

Aus der Zenturie des Attienus, (Besitz) des Lucius Serranius.

Foto: B.H.

FRÖLICH 1910, 127 (NESSELHAUF/LIEB 1959, 73); FINKE, CIL XIII 11525b (RICHER 2004, 228 Nr. 126); BOHN 1926, 4f. Abb.

1 keine Lesung FRÖLICH. – 2 *L(uci) Sorani* FRÖLICH, + *Serrani* FINKE.

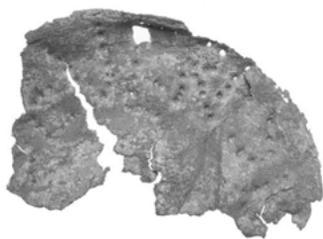
Die für FRÖLICH kaum lesbare Besitzmarke mit zweizeiliger Inschrift aus dem Schutthügel ist zweifellos mit der kurz darauf von FINKE publizierten Marke aus dem Schutthügel identisch.

Datierung: ca. 30–101 n. Chr. wegen des Fundortes Schutthügel.

### 523 (= EDCS-24200301) Besitzerinschrift

Fragment einer runden Marke aus Bronze mit umlaufender Punzinschrift, stark zerfressen. Maße (1,7)×(3)×0,1, Buchst. 0,4/0,5.

Gefunden 1976 in Windisch (AG) bei Grabungsarbeiten im südwestlichen Teil des Legionslagers. Heute im Depot der Kantonsarchäologie Aargau in Brugg (Inv. V76/526.30), dort Autopsie BARTELS im Jahr 2019.



[---] *Severi*  $\subset$ centuria  $\supset$  L[---]

(Besitz des) [---] Severus aus der Zenturie des L[---].

Foto: Kantonsarchäologie Aargau, B.A. Polyvás.

LIEB bei MEYER-FREULER 1998, 103f. Abb. 78, Kat. Nr. 1114 (AE 2001, 1523).

1–2 [---] *Severi*  $\subset$ centuria  $\supset$  / IA[---] LIEB.

Datierung: 16–101 n. Chr., Legionsbesatzungszeit.

### 524 (= CIL XIII 11525d) Besitzerinschrift.

Täfelchen aus Bronzeblech in Form einer Tabula ansata. Rundum mit sieben Befestigungslöchern versehen, oben rechts leicht beschädigt, ansonsten rundum vollständig erhalten. Maße 3,2×8,1×0,1; Buchst. 0,9. Interpunktationen in beiden Zeilen.

Gefunden 1905 in Windisch (AG) beim Kalberhügel (d. h. im Schutthügel des Lagers) KANTONSARCHÄOLOGIE BRUGG. Heute im Depot der Kantonsarchäologie Aargau in Brugg (Inv. 2332). Autopsie durch HÄCHLER im Jahr 2015.



$\subset$ centuria  $\supset$   $\circ$  *Postumi*  
*L(uci)  $\circ$  Trocili*  
(vac.)

Aus der Zenturie des Postumus, (Besitz) des Lucius Trocilius.

Foto: B.H.

FINKE, CIL XIII 11525 d (RICHER 2004, 254 Nr. 176); BOHN 1926, 5 Abb.

2 *L(ucius) Trosius* FINKE. *Trocilius* ist als Gentilname bisher anderweitig nicht belegt, die Lesung lässt aber keine andere Deutung zu.

Datierung: ca. 30–101 n. Chr. wegen des Fundortes Schutthügel.

### 525 (= EDCS-13400239) Besitzerinschrift

Täfelchen aus Bronzeblech in Form einer Tabula ansata mit gepunzten Buchstaben. Zwei Löcher zur Befestigung in den Ansaen. Maße 1,2×3,1×0,1; Buchst. 0,4/0,5.

Gefunden 1959 in Windisch (AG) bei der Grabung Areal Oelhafen (im Zwickel zwischen Dorfstraße und Zürcherstraße) zwischen Kasernenbau B und Bäckerei C gefunden ETTLINGER. Aufbewahrt im Depot der Kantonsarchäologie Aargau in Brugg (Inv. 59:2223), dort Autopsie BARTELS im Jahr 2019.